



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

1219-10-1043

Meister Rigid-Vinyl

Warengruppe: Bodenbeläge - Vinylboden

MEISTER

MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rüthen-Meiste



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 10.11.2025



Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 DGNB Neubau 2023	3
 DGNB Neubau 2018	4
 BNB-BN Neubau V2015	5
 EU-Taxonomie	6
 BREEAM DE Neubau 2018	7
Produktsiegel	8
Rechtliche Hinweise	9
Technisches Datenblatt/Anhänge	10

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

Meister Rigid-Vinyl

SHI Produktpass-Nr.:

1219-10-1043

MEISTER

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Sonstige Bodenbeläge	TVOC $\leq 160 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Formaldehyd $\leq 10 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 12.08.2028			



Produkt:

Meister Rigid-Vinyl

SHI Produktpass-Nr.:

1219-10-1043

MEISTER

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	2.2 Elastische Bodenbeläge – auch mehrschichtige Systeme	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe / Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) / SVHC / Schwermetalle	QNG-ready
Nachweis: Herstellererklärung QNG vom 12.09.2025			



Produkt:

Meister Rigid-Vinyl

SHI Produktpass-Nr.:

1219-10-1043

MEISTER

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	7 Bodenbeläge (Elastische Bodenbeläge)	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen	Qualitätsstufe: 3
Nachweis: Herstellererklärung Inhaltsstoffe vom 13.10.2025			

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	7 Bodenbeläge in der Innenanwendung (Elastische Bodenbeläge)	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen	Qualitätsstufe: 3
Nachweis: Herstellererklärung Inhaltsstoffe vom 13.10.2025			



Produkt:

Meister Rigid-Vinyl

SHI Produktpass-Nr.:

1219-10-1043

MEISTER

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	7 Bodenbeläge (Elastische Bodenbeläge)	VOC / SVOC / gefährliche Stoffe	Qualitätsstufe: 3
Nachweis: Herstellererklärung Inhaltsstoffe vom 13.10.2025			



Produkt:

Meister Rigid-Vinyl

SHI Produktpass-Nr.:

1219-10-1043

MEISTER

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	2a Elastische Bodenbeläge – mit und ohne ankaschierte Verlege- oder Dämmunterlage	VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle	Qualitätsniveau 3
Nachweis: Herstellererklärung Inhaltsstoffe vom 13.10.2025			



Produkt:

Meister Rigid-Vinyl

SHI Produktpass-Nr.:

1219-10-1043

MEISTER

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Bodenbeläge (einschließlich zugehöriger Kleb- und Dichtstoffe)	Stoffe nach Anlage C, Formaldehyd, Karzinogene VOC Kategorie 1A/1B	EU-Taxonomie konform
Nachweis: TÜV PROFICERT-product Interior PREMIUM Zertifikat Registrier-Nr. 70 720 8289-2 und 70 720 8289-1, Herstellererklärung Inhaltsstoffe vom 13.10.25			



Produkt:

Meister Rigid-Vinyl

SHI Produktpass-Nr.:

1219-10-1043

MEISTER

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Bodenbeläge (einschließlich Bodenspachtelmassen und Harzböden)	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
Nachweis: TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM Zertifikat Registrier-Nr. 70 720 8289-2 und 70 720 8289-1			



Produkt:

Meister Rigid-Vinyl

SHI Produktpass-Nr.:

1219-10-1043

MEISTER

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



"TÜV PROFICERT-product Interior" ist ein für Produkte des Innenraums entwickeltes Zertifizierungsverfahren. Die Zertifizierung erfolgt unter den strikten TÜV Gesundheits- und Qualitätskriterien. Die PREMIUM-Variante erfordert ein besonders niedriges Emissionsverhalten.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Dieses Produkt verfügt über einen SHI-Produktpass. Das innovative Tool vereint erstmals alle Produktqualitäten in einem Dokument und enthält die Bewertungen und Nachweisquellen für die Anforderungen gemäß SHI, DGNB, QNG, EU-Taxonomie, BNB und BREEAM.



Produkt:

Meister Rigid-Vinyl

SHI Produktpass-Nr.:

1219-10-1043

MEISTER

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfverfahren/kriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu


Prüfungen
**DIN/EN
Norm**
**Designboden
Meister Rigid-Vinyl RD 200 S**
Allgemeine Daten zum Produktaufbau

Art des Belags:	Halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
Gesamtstärke:	ca. 5 mm
Deckmaß: (Länge × Breite)	1220 x 230 mm
Produktaufbau:	a. Mehrlagige Vinyloberfläche (Nutzschicht 0,3 mm) mit matter PUR-Lackierung b. Dekorschicht c. Rigid-Polymer-Trägerplatte - wasserfest d. Trittschallkaschierung: 1 mm (hochvernetzter, druckstabiler IXPE-Schaum)

Technische Daten

	Verriegelungsmethode:		Multiclic
	Beanspruchungsklasse:	ISO 10 874	23 31
	Abriebfestigkeit:	ISO 24338 (Verfahren B)	IP ≥ 1.500 U
	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft:	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.
	Stoßfestigkeit: (große Kugel)	EN 13 329 (Anhang F)	≥ 800 mm
	Mikrokratzbeständigkeit:	EN 16094 (Verfahren A)	Glanzgradänderung ≤ 1,5 Einheiten bei 60°
	Fleckenunempfindlichkeit:	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4 Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereifen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelsgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
	Lichtechtheit:	EN ISO 105-B02	≥ Stufe 3 nach Grauskala
	Brandverhalten:	EN 13 501	Bfl-s1 (schwer entflammbar)
	Gleitverhalten:	EN 14 041 / 13 893	DS
	Emission von Formaldehyd:	EN 717-1	E1 / REACH konform

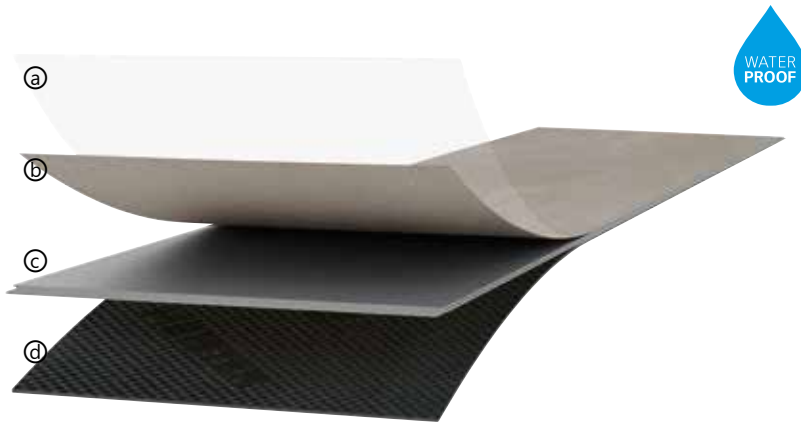
Technische Daten			
	Gehalt an Pentachlorphenol:	EN 14 041 / 14 823	< 5 ppm
	Eindruck nach konstanter Belastung:	EN ISO 24343-1	≤ 0,1 mm
	Stuhlrollenbeständigkeit:	EN ISO 4918	Typ W. 10.000 Zyklen. Keine störenden Veränderungen an der Oberflächenschicht, nur Glanzänderungen
	Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung:	EN ISO 23999	< 0,15 %
	Fußbodenheizung:	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen Rohre Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
	Fußbodenkühlung:	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	0,029 (m²K)/W
	Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 667	0,179 W/(m*K)
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	17 dB
	Rutschhemmung:	DIN EN 16165 (Anhang B)	R 10 (Ausnahme Dekor Minimal wave 20190)

Toleranzen			
	Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Oberflächenbündigkeit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt

Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege			
	Entsorgung:	Reststücke / Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).	
	Reinigung und Pflege:	Bauschlussreinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Laufende Reinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Auffrischungspflege: Dr. Schutz Vollpflege matt	
	Anwendungsbereiche:	Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit mäßiger Beanspruchung wie z.B. Hotelzimmer, Kleinbüros, Konferenzräume usw. Zur Verlegung in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) geeignet. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.	
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Wir empfehlen das technische Hinweisblatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fussbodentechnik und des BEB. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. Bei der Verlegung ist ein spezieller Schlagklotz 5 mm erforderlich.



MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

**Designboden Meister Rigid-Vinyl
RB 500 S**

Prüfungen
**DIN/EN
Norm**
**Designboden
Meister Rigid-Vinyl RB 500 S**
Allgemeine Daten zum Produktaufbau

Art des Belags:	Halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
Gesamtstärke:	ca. 6 mm
Deckmaß: (Länge x Breite)	914 x 457 mm
Produktaufbau:	a. Mehrlagige Vinyloberfläche (Nutzschicht 0,55 mm) mit matter PUR-Lackierung b. Dekorschicht c. Rigid-Polymer-Trägerplatte - wasserfest d. Trittschallkaschierung: 1 mm (hochvernetzter, druckstabiler IXPE-Schaum)

Technische Daten

	Vriegelungsmethode:		Multiclic
	Beanspruchungsklasse:	ISO 10 874	23 33
	Abriebfestigkeit:	ISO 24338 (Verfahren B)	IP ≥ 5.000 U
	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft:	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.
	Stoßfestigkeit: (große Kugel)	EN 13 329 (Anhang F)	≥ 1600 mm
	Mikrokratzbeständigkeit:	EN 16094 (Verfahren A)	MSR-A2 / Glanzgradänderung ≤ 1,5 Einheiten bei 60°
	Fleckenunempfindlichkeit:	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4 Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereifen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelsgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
	Lichtechtheit:	EN ISO 105-B02	≥ Stufe 3 nach Grauskala
	Brandverhalten:	EN 13 501	Bfl-s1 (schwer entflammbar)
	Gleitverhalten:	EN 14 041 / 13 893	DS
	Emission von Formaldehyd:	EN 717-1	E1 / REACH konform

Technische Daten			
	Gehalt an Pentachlorphenol:	EN 14 041 / 14 823	< 5 ppm
	Eindruck nach konstanter Belastung:	EN ISO 24343-1	≤ 0,1 mm
	Stuhlrollenbeständigkeit:	EN ISO 4918	Typ W. 25.000 Zyklen. Keine störenden Veränderungen an der Oberflächenschicht, nur Glanzänderungen
	Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden
	Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung:	EN ISO 23999	< 0,15 %
	Fußbodenheizung:	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen Rohre Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
	Fußbodenkühlung:	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	0,027 (m²K)/W
	Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 667	0,217 W/(m*K)
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	16 dB
	Rutschhemmung:	DIN EN 16165 (Anhang B)	R 10
Toleranzen			
	Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Oberflächenbündigkeit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege			
	Entsorgung:	Reststücke / Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).	
	Reinigung und Pflege:	Bauschlussreinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Laufende Reinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Auffrischungspflege: Dr. Schutz Vollpflege matt	
	Anwendungsbereiche:	Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit starker Beanspruchung wie z. B. Großraumbüros, öffentliche Gebäude usw. Zur Verlegung in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) geeignet. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.	
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Wir empfehlen das technische Hinweisblatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fussbodentechnik und des BEB. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. Bei der Verlegung ist ein spezieller Schlagklotz 5 mm erforderlich.
      			
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.			


Prüfungen
**DIN/EN
Norm**
**Designboden
Meister Rigid-Vinyl RM 500 S**

Allgemeine Daten zum Produktaufbau		
Art des Belags:		Halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
Gesamtstärke:		ca. 6 mm
Deckmaß: (Länge x Breite)		1522 x 225 mm
Produktaufbau:		a. Mehrlagige Vinyloberfläche (Nutzschicht 0,55 mm) mit matter PUR-Lackierung b. Dekorschicht c. Rigid-Polymer-Trägerplatte - wasserfest d. Trittschallkaschierung: 1 mm (hochvernetzter, druckstabiler IXPE-Schaum)
Technische Daten		
Verriegelungsmethode:		Multiclic
Beanspruchungsklasse:	ISO 10 874	23 33
Abriebfestigkeit:	ISO 24338 (Verfahren B)	IP ≥ 5.000 U
Antibakterielle Oberflächeneigenschaft:	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.
Stoßfestigkeit: (große Kugel)	EN 13 329 (Anhang F)	≥ 1600 mm
Mikrokratzbeständigkeit:	EN 16094 (Verfahren A)	MSR-A2 / Glanzgradänderung ≤ 1,5 Einheiten bei 60°
Fleckenunempfindlichkeit:	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4 Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereifen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
Lichtechtheit:	EN ISO 105-B02	≥ Stufe 3 nach Grauskala
Brandverhalten:	EN 13 501	Bfl-s1 (schwer entflammbar)
Gleitverhalten:	EN 14 041 / 13 893	DS
Emission von Formaldehyd:	EN 717-1	E1 / REACH konform

Technische Daten			
	Gehalt an Pentachlorphenol:	EN 14 041 / 14 823	< 5 ppm
	Eindruck nach konstanter Belastung:	EN ISO 24343-1	≤ 0,1 mm
	Stuhlrollenbeständigkeit:	EN ISO 4918	Typ W. 25.000 Zyklen. Keine störenden Veränderungen an der Oberflächenschicht, nur Glanzänderungen
	Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden
	Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung:	EN ISO 23999	< 0,15 %
	Fußbodenheizung:	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen Rohre Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
	Fußbodenkühlung:	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	0,027 (m²K)/W
	Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 667	0,217 W/(m*K)
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	16 dB
	Rutschhemmung:	DIN EN 16165 (Anhang B)	R 10
Toleranzen			
	Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Oberflächenbündigkeit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege			
	Entsorgung:	Reststücke / Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).	
	Reinigung und Pflege:	Bauschlussreinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Laufende Reinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Auffrischungspflege: Dr. Schutz Vollpflege matt	
	Anwendungsbereiche:	Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit starker Beanspruchung wie z. B. Großraumbüros, öffentliche Gebäude usw. Zur Verlegung in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) geeignet. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.	
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Wir empfehlen das technische Hinweisblatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fussbodentechnik und des BEB. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. Bei der Verlegung ist ein spezieller Schlagklotz 5 mm erforderlich.
      			
MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.			

**Designboden Meister Rigid-Vinyl
RS 500**

Prüfungen
**DIN/EN
Norm**
**Designboden
Meister Rigid-Vinyl RS 500**
Allgemeine Daten zum Produktaufbau

Art des Belags:	Halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
Gesamtstärke:	ca. 5 mm
Deckmaß: (Länge x Breite)	730 x 146 mm
Produktaufbau:	a. Mehrlagige Vinyloberfläche (Nutzschicht 0,55 mm) mit matter PUR-Lackierung b. Dekorschicht c. Rigid-Polymer-Trägerplatte - wasserfest

Technische Daten

	Verriegelungsmethode:		UniZip
	Beanspruchungsklasse:	ISO 10 874	23 33
			
	Abriebfestigkeit:	ISO 24338 (Verfahren B)	IP ≥ 5.000 U
	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft:	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.
	Stoßfestigkeit: (große Kugel)	EN 13 329 (Anhang F)	≥ 1600 mm
	Mikrokratzbeständigkeit:	EN 16094 (Verfahren A)	MSR-A2 / Glanzgradänderung ≤ 1,5 Einheiten bei 60°
	Fleckenunempfindlichkeit:	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4 Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereifen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
	Lichtechtheit:	EN ISO 105-B02	≥ Stufe 3 nach Grauskala
	Brandverhalten:	EN 13 501	Bfl-s1 (schwer entflammbar)
	Gleitverhalten:	EN 14 041 / 13 893	DS
	Emission von Formaldehyd:	EN 717-1	E1 / REACH konform

Technische Daten			
	Gehalt an Pentachlorphenol:	EN 14 041 / 14 823	< 5 ppm
	Eindruck nach konstanter Belastung:	EN ISO 24343-1	≤ 0,1 mm
	Stuhlrollenbeständigkeit:	EN ISO 4918	Typ W. 25.000 Zyklen. Keine störenden Veränderungen an der Oberflächenschicht, nur Glanzänderungen
	Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden
	Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung:	EN ISO 23999	< 0,15 %
	Fußbodenheizung:	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen Rohre Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
	Fußbodenkühlung:	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	0,010 (m²K)/W
	Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 667	0,453 W/(m*K)
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	in Prüfung
	Rutschhemmung:	DIN EN 16165 (Anhang B)	R 10

Toleranzen			
	Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Oberflächenbündigkeit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt

Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege			
	Entsorgung:	Reststücke / Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).	
	Reinigung und Pflege:	Bauschlussreinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Laufende Reinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Auffrischungspflege: Dr. Schutz Vollpflege matt	
	Anwendungsbereiche:	Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit starker Beanspruchung wie z. B. Großraumbüros, öffentliche Gebäude usw. Zur Verlegung in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) geeignet. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.	
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Wir empfehlen das technische Hinweisblatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fussbodentechnik und des BEB. Bei der schwimmenden Verlegung ist die systemgebundene MEISTER-Dämmunterlage Silence Compact mit einer Druckstabilität > 400 kPa (CS-Wert) erforderlich. Anderweitige Dämmunterlagen müssen die erhöhten Anforderungen nach dem technischen Merkblatt „TM 1“ des MMFA für Bodenbeläge der Klasse 2 erfüllen. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. Bei der Verlegung ist ein spezieller Schlagklotz 5 mm erforderlich.



MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.


**WATER
PROOF**
Prüfungen
**DIN/EN
Norm**
**Designboden
Meister Rigid-Vinyl RL 600 S**
Allgemeine Daten zum Produktaufbau

Art des Belags:	Halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
Gesamtstärke:	ca. 8 mm
Deckmaß: (Länge x Breite)	1830 x 225 mm
Produktaufbau:	a. Mehrlagige Vinyloberfläche (Nutzschicht 0,55 mm) mit matter PUR-Lackierung b. Dekorschicht c. Elastische Vinyl-Dämpfungsschicht d. Rigid-Polymer-Trägerplatte (EPC) - wasserfest e. Trittschallkaschierung: 1,5 mm (Kork)

Technische Daten

	Verriegelungsmethode:	Multiclic
	Beanspruchungsklasse:	ISO 10 874 23 33
	Abriebfestigkeit:	ISO 24338 (Verfahren B) IP ≥ 5.000 U
	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft:	ISO 22196 Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.
	Stoßfestigkeit: (große Kugel)	EN 13 329 (Anhang F) ≥ 1600 mm
	Mikrokratzbeständigkeit:	EN 16094 (Verfahren A) MSR-A2 / Glanzgradänderung ≤ 1,5 Einheiten bei 60°
	Fleckenunempfindlichkeit:	EN 438-2 Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4 Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereifen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
	Lichtechtheit:	EN ISO 105-B02 ≥ Stufe 3 nach Grauskala
	Brandverhalten:	EN 13 501 Bfl-s1 (schwer entflammbar)
	Gleitverhalten:	EN 14 041 / 13 893 DS

Technische Daten			
	Emission von Formaldehyd:	EN 717-1	E1 / REACH konform
	Gehalt an Pentachlorphenol:	EN 14 041 / 14 823	< 5 ppm
	Eindruck nach konstanter Belastung:	EN ISO 24343-1	≤ 0,1 mm
	Stuhlrollenbeständigkeit:	EN ISO 4918	Typ W. 25.000 Zyklen. Keine störenden Veränderungen an der Oberflächenschicht, nur Glanzänderungen
	Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden
	Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung:	EN ISO 23999	< 0,25 %
	Fußbodenheizung:	Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen Rohre Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.	
	Fußbodenkühlung:	Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.	
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	0,063 (m²K)/W
	Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 667	0,129 W/(m*K)
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	17 dB
	Rutschhemmung:	DIN EN 16165 (Anhang B)	in Prüfung
Toleranzen			
	Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Oberflächenbündigkeit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege			
	Entsorgung:	Reststücke / Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).	
	Reinigung und Pflege:	Bauschlussreinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Laufende Reinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Auffrischungspflege: Dr. Schutz Vollpflege matt	
	Anwendungsbereiche:	Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit starker Beanspruchung wie z. B. Großraumbüros, öffentliche Gebäude usw. Zur Verlegung in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) geeignet. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.	
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Wir empfehlen das technische Hinweisblatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fussbodentechnik und des BEB. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. Bei der Verlegung ist ein spezieller Schlagklotz 5 mm erforderlich.



MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

ZERTIFIKAT

für

TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM

Nachstehende(s) Produkt/Produktgruppe erfüllt die Vergabekriterien V2.0 der Zertifizierung „TÜV PROFiCERT-product Interior“. Dieses Zertifikat entbindet den Hersteller nicht von seiner Verantwortung für die Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben und Produkteigenschaften.

MEISTER

MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5
D-59602 Rüthen
Deutschland

MEISTER Rigid-Vinylböden / MEISTER Dryback-Vinylböden
Meister Rigid-Vinyl RM 500 S / Meister Rigid-Vinyl RB 500 S
Meister Rigid-Vinyl RS 500 / Meister Rigid-Vinyl RL 600 S
Meister Dryback-Vinyl DB 155

Ergebnis der Emissionsprüfung: TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM erfüllt
Damit werden auch die folgenden Emissionsgrenzwerte eingehalten:

✓	AgBB 2024	✓	MVVTB Anhang 8 / ABG	✓	Belgische VOC-Verordnung
✓		✓	BREEAM Exemplary Level	✓	LEED v4 (outside North America)
✓	Finnische M1-Klassifizierung (ohne Geruch / Ammoniak)	✓	CAM Italien Bauprodukte	✓	QNG
✓	DE-UZ 176 (Blauer Engel)	✓	Österreichisches Umweltzeichen UZ 07		

Zertifikat-Registrier-Nr. **70 720 8289-2**

Zertifikat gültig von 2025-08-13 bis **2028-08-12**

Auditbericht-Nr. 2125053/2025/1

Erstzertifizierung 2025-08-13



Dr. M. Paride

Darmstadt, 2025-10-16
Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen
– Der Zertifizierungsstellenleiter –

ANHANG

Diese Gruppe wird charakterisiert durch folgende Merkmale (alle Angaben $\pm 10\%$):

Aufbau:	Transparente Nutzschicht aus PVC Bedruckte PVC-Dekorschicht
Kern:	Trägerschicht aus SPC
Trittschalldämmung:	optional IXPE (0,75 – 2,0 mm)
Oberflächenbeschichtung:	UV-lackiert
Gesamtdicke:	4,0 – 6,0 mm (ohne Trittschalldämmung)
Flächengewicht:	10,13 – 10,27 kg/m ²

und umfasst folgende Artikel:

Meister Rigid-Vinyl RM 500 S
Meister Rigid-Vinyl RB 500 S
Meister Rigid-Vinyl RS 500

TÜV PROFiCERT-product Interior (PREMIUM)

Zertifikat-Registrier-Nr. **70 720 8289-2**

Zertifikat gültig von 2025-08-13 bis **2028-08-12**



Dr. M. Paride

Darmstadt, 2025-10-16
Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen
– Der Zertifizierungsstellenleiter –

ANHANG

Diese Gruppe wird charakterisiert durch folgende Merkmale (alle Angaben $\pm 10\%$):

Aufbau: Transparente Nutzsicht aus PVC
Bedruckte PVC-Dekorschicht
Zwischenschicht aus PVC

Kern: Trägerschicht aus WPC/EPC
(aus expandiertem Polymer)

Trittschalldämmung: Kork 1,5 mm

Oberflächenbeschichtung: UV-lackiert

Gesamtdicke: 6,0 – 8,5 mm

Flächengewicht: 8,22 – 8,42 kg/m²

und umfasst folgende Artikel:

Meister Rigid-Vinyl RL 600 S

TÜV PROFiCERT-product Interior (PREMIUM)

Zertifikat-Registrier-Nr. **70 720 8289-2**

Zertifikat gültig von 2025-08-13 bis **2028-08-12**



Dr. M. Paride

Darmstadt, 2025-10-16
Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen
– Der Zertifizierungsstellenleiter –

ANHANG

Produktbeschreibung für Dryback-Vinylböden (Klebevariante)

Diese Gruppe wird charakterisiert durch folgende Merkmale (alle Angaben $\pm 10\%$):

Aufbau: Transparente Nutzschicht aus PVC
Bedruckte PVC-Dekorschicht

Kern: Trägerschicht aus PVC

Trittschalldämmung: keine

Oberflächenbeschichtung: UV-lackiert

Gesamtdicke: 2,0 – 2,5 mm

Flächengewicht: 4,27 – 4,72 kg/m²

und umfasst folgende Artikel:

Meister Dryback-Vinyl DB 155

TÜV PROFiCERT-product Interior (PREMIUM)

Zertifikat-Registrier-Nr. **70 720 8289-2**

Zertifikat gültig von 2025-08-13 bis **2028-08-12**



Dr. M. Paride

Darmstadt, 2025-10-16
Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen
– Der Zertifizierungsstellenleiter –

ZERTIFIKAT

für

TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM

Nachstehende(s) Produkt/Produktgruppe erfüllt die Vergabekriterien V2.0 der Zertifizierung „TÜV PROFiCERT-product Interior“. Dieses Zertifikat entbindet den Hersteller nicht von seiner Verantwortung für die Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben und Produkteigenschaften.

MEISTER

MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rüthen
Deutschland

MEISTER Rigid-Vinylböden / MEISTER Dryback-Vinylböden
Meister Rigid-Vinyl RD 200 S / Meister Dryback-Vinyl DD 155

Ergebnis der Emissionsprüfung: TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM erfüllt
Damit werden auch die folgenden Emissionsgrenzwerte eingehalten:

✓	AgBB 2024	✓	MVVTB Anhang 8 / ABG	✓	Belgische VOC-Verordnung
✓		✓	BREEAM Exemplary Level	✓	LEED v4 (outside North America)
✓	Finnische M1-Klassifizierung (ohne Geruch / Ammoniak)	✓	CAM Italien Bauprodukte		QNG
✓	DE-UZ 176 (Blauer Engel)	✓	Österreichisches Umweltzeichen UZ 07		

Zertifikat-Registrier-Nr. **70 720 8289-1**

Zertifikat gültig von 2025-08-13 bis **2028-08-12**

Auditbericht-Nr. 2125053/2025/1

Erstzertifizierung 2025-08-13



Dr. M. Paride

Darmstadt, 2025-08-13
Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen
– Der Zertifizierungsstellenleiter –

ANHANG

Diese Gruppe wird charakterisiert durch folgende Merkmale (alle Angaben $\pm 10\%$):

Aufbau:	Transparente Nutzschicht aus PVC Bedruckte PVC-Dekorschicht
Kern:	Trägerschicht aus SPC
Trittschalldämmung:	optional IXPE (1,0 mm)
Oberflächenbeschichtung:	UV-lackiert
Gesamtdicke:	3,5 – 5,0 mm
Flächengewicht:	8.58 kg/m ²

und umfasst folgende Artikel:

Meister Rigid-Vinyl RD 200 S

TÜV PROFiCERT-product Interior (PREMIUM)

Zertifikat-Registrier-Nr. **70 720 8289-1**

Zertifikat gültig von 2025-08-13 bis **2028-08-12**



Dr. M. Paride

Darmstadt, 2025-08-13
Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen
– Der Zertifizierungsstellenleiter –

ANHANG

Diese Gruppe wird charakterisiert durch folgende Merkmale (alle Angaben $\pm 10\%$):

Aufbau: Transparente Nutzschicht aus PVC
Bedruckte PVC-Dekorschicht

Kern: PVC Trägerschicht

Gesamtdicke: 2,0 – 2,5 mm

Flächengewicht: 4.57 kg/m²

und umfasst folgende Artikel:

Meister Dryback-Vinyl DD 155

TÜV PROFiCERT-product Interior (PREMIUM)

Zertifikat-Registrier-Nr. **70 720 8289-1**

Zertifikat gültig von 2025-08-13 bis **2028-08-12**



Dr. M. Paride

Darmstadt, 2025-08-13
Zertifizierungsstelle des TÜV Hessen
– Der Zertifizierungsstellenleiter –

Herstellererklärung Inhaltsstoffe

Hiermit bestätigen wir:

MeisterWerke Schulte GmbH

Johannes-Schulte-Allee 5

59602 Rüthen - Meiste

für das folgende Produkt / die folgenden Produkte

Meister Rigid-Vinyl

Das Produkt/ Erzeugnis/ mindestens ein Teilerzeugnis enthält Stoffe der Kandidatenliste (Version zum Ausstellungsdatum) oberhalb 0,1 Massen%	nein
CMR-Stoffe der Kategorie 1A/1B < 0,1%	ja
Reproduktionstoxische Phthalate < 0,1 %	ja
keine Zinn-, Cadmium- und Bleistabilisatoren	ja
Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,10 %	ja
Einhaltung AgBB-Schema	ja

MeisterWerke

MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rüthen-Meiste

Rüthen-Meiste, 13.10.2025

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Name: Janina Kordt

Telefon: 02952 / 816-168

Mailadresse: janina.kordt@meisterwerke.com

MEISTERWERKE

HERSTELLERERKLÄRUNG QNG – Schadstoffvermeidung in Baumaterialien (Version 1.3, Korrekturfassung v. 14.09.2023)

Hiermit bestätigen wir:

MeisterWerke Schulte GmbH

Johannes-Schulte-Allee 5

59602 Rürthen - Meiste

für das folgende Produkt / die folgenden Produkte:

Meister Rigid-Vinyl

Nach Position 2.2 *Elastische Bodenbeläge – auch mehrschichtige Systeme:*

Das Produkt/ Erzeugnis/ mindestens ein Teilerzeugnis enthält Stoffe der Kandidatenliste (Version zum Ausstellungsdatum) oberhalb 0,1 Massen%:	nein
Einhaltung des AgBB-Schemas	ja
Reproduktionstoxische Phthalate < 0,10 %	ja
keine Zinn-, Cadmium- und Bleistabilisatoren	ja

MeisterWerke

MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rürthen-Meiste

Rürthen-Meiste, 12.09.2025

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Name: Janina Kordt

Telefon: 02952 / 816-168

Mailadresse: janina.kordt@meisterwerke.com